

Sonntag, 21. Februar - Invokavit (1. Sonntag der Passionszeit)

Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3,8b)

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Irmela Burkowitz

Opfer: Missionsprojekt Sibirien (s. Hinweise)

Mittwoch, 24. Februar

Konfirmandenunterricht findet weiterhin als Fernunterricht statt. Materialien und Aufgaben kommen per E-Mail.

Sonntag, 28. Februar - Reminiszenz (2. Sonntag der Passionszeit)

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Gerlinde Henrichsmeyer

Opfer: Verfolgte und bedrängte Christen

Wochenpsalm: Psalm 25/ Wochenlieder: EG 94 Das Kreuz ist aufgerichtet; EG 96 Du schöner Lebensbaum des Paradieses/ Schriftlesung: Joh 3, 14-21 Gott liebt diese Welt/

Predigttext: Jes 5, 1-7 Das Weinberglied

Hinweise

Opfer am Sonntag, 21. Februar: Missionsprojekt Sibirien

In diesem Jahr unterstützt die Verbundkirchengemeinde Mittelstadt-Reicheneck die Kinderarbeit der Evangelisch-lutherischen Kirche Ural, Sibirien und Ferner Osten bei Omsk, Jekaterinburg und Wladiwostok. Die Verbindung zu dieser evangelischen Minderheitenkirche in Russland ist durch den früheren Reichenecker Kirchengemeinderat Otto Schauder entstanden, der dort 2010 zum Bischof gewählt wurde und für die Kinder Freizeiten initiiert und gefördert hatte. Auch nach seinem Tod wollen wir dieses Projekt über die Liebenzeller Mission weiterhin unterstützen. Durch die Armut der Bevölkerung können die Eltern die Kosten für Freizeiten und Zeltlager kaum aufbringen, auch Kinder aus staatlichen Kinderheimen nehmen teil. Der Staat beteiligt sich finanziell aber nicht. Daher müssen fast die gesamten Kosten durch Spenden aufgebracht werden. Die Mitarbeitenden vor Ort planen für dieses Jahr corona-angepasste Angebote und freuen sich, wenn Sie diese durch Ihre Opfergaben ermöglichen. Herzlichen Dank!

Urlaub von Pfarrerin Gerlinde Henrichsmeyer

Pfarrerin Gerlinde Henrichsmeyer hat noch bis Sonntag, 21. Februar Urlaub. Ihre Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrerin Irmela Burkowitz (Tel: 07121 4 86 97 58, bitte lange klingeln lassen.)

Veranstaltungen der Apis

Vorläufig findet in Mittelstadt keine Gemeinschaftsstunde statt. Weitere Informationen bei Herrn Theo Reusch, Tel. 07127- 7677.

Allgemeine Informationen

Glockenläuten

Das **Abendläuten** wird weiterhin um **19.00 Uhr** sein. Damit schließen wir uns in Mittelstadt und Reicheneck der Aktion "Wir halten uns fern und sind füreinander da - Licht der Hoffnung!" an (Infos: <http://pfarrer-maybach.de/licht-der-hoffnung/>). Wir laden alle herzlich ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen. So wird in dieser Corona-Zeit, in der wir Distanz zueinander wahren müssen, wie den ganzen Sommer über, durch das Glockenläuten ein Zeitfenster geschaffen, indem wir uns im Gebet miteinander verbunden wissen. Gerade jetzt, wenn es wieder früher dunkel wird, laden die Glocken auch dazu ein, sich eine kleine Zeit der Stille zu nehmen, eine Kerze anzuzünden, vielleicht die Tageslosung oder ein anderes Wort der Bibel zu lesen oder die Hände einfach in den Schoß zu legen und mit Gott in der Stille ins Gespräch zu kommen.

Corona-Verordnung

Gerne dürfen Sie zum Gottesdienst in die Martinskirche kommen; bitte ziehen Sie sich warm an oder bringen Sie eine wärmende Decke mit, denn durch das vorherige Lüften kühlt der Kirchenraum schnell aus.

Auch in der neuesten Fassung sind weiterhin Gottesdienste erlaubt.

Für den Gottesdienst gilt: (das Wichtigste aus dem Hygieneschutzkonzept für Gottesdienste)
- **während des gesamten Gottesdienstes muss eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (OP-Maske oder FFP2-Maske) getragen werden.**

Alltagsmasken aus Stoff sind nach der neuen Corona-Verordnung nicht mehr erlaubt.

- **alle, die zu e i n e m Haushalt ! gehören und beieinander wohnen, dürfen**

nebeneinander sitzen, dann muss wieder ein Abstand von 2 m

eingehalten werden; (Plätze sind gekennzeichnet)

- **es darf auch mit Mundschutz nicht gesungen werden**

- **die Liturgie ist verkürzt**

- **zur Nachverfolgung von Infektionsketten müssen Kontakt-Daten erhoben werden**

Bitte machen Sie aber auch guten Gewissens von Fernsehgottesdiensten oder online-Gottesdiensten Gebrauch, in unserem Distrikt bietet die Kirchengemeinde in Bempflingen regelmäßig online-Gottesdienste an.

Für alle diejenigen, die aus den unterschiedlichsten Gründen den Gottesdienst nicht besuchen können, wird es bis auf Weiteres auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.mittelstadt-evangelisch.de) immer sonntags die **aktuelle Predigt zum Lesen** geben und vor der Kirche steht ein Plexiglaskästchen mit derselben Predigt zum Mitnehmen für alle, die kein Internet haben. Wer die Leseandacht gerne im Briefkasten möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro melden.

Wer lieber einen QR-Code nutzt, findet hier den Zugang:



Gemeindehaus

Das Gemeindehaus ist derzeit geschlossen und wird bis auf Weiteres nicht vermietet.

Pfarramtsbüro

Während des Lockdowns bleibt das Pfarramtsbüro für den Publikumsverkehr geschlossen. Frau Welker ist während der Sprechzeiten (dienstags 9 - 10.30 Uhr, mittwochs 9 - 11.30 Uhr und donnerstags 15 - 17 Uhr) am Telefon oder per E-Mail erreichbar.

Weitere Hinweise

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) ist Teil der Rettungskette

Die **psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)** im Landkreis Reutlingen besteht seit fast 20 Jahren aus zwei Diensten, die partnerschaftlich, eng und unmittelbar kooperieren: der **Notfallseelsorge (NFS)** der evangelischen und katholischen Kirchen (38 neben- und ehrenamtlich Mitarbeitende) und dem **Notfallnachsorge-dienst des Deutschen Roten Kreuzes (NND)** (fünf ehrenamtlich Mitarbeitende).

Wir sind an 365 Tagen/Jahr rund um die Uhr zuständig für Betroffene (PSNV-B) sowie für Einsatzkräfte (PSNV-E) im gesamten Landkreis. 2020 wurden wir zu 111 Einsätzen angefordert. 103 Einsätze hat die Notfallseelsorge (NFS) absolviert, acht Einsätze der Notfallnachsorgedienst (NND) des Deutschen Roten Kreuzes. Insgesamt wurden 418 Personen betreut.

Die meisten Einsätze finden im innerhäuslichen Bereich statt, z. B. erfolglose Reanimationen, plötzliche Todesfälle, Suizide. Öfters werden wir von der Polizei zur Überbringung von Todesnachrichten gebeten. Zu Unfällen, Verbrechen und Bränden wurden wir im einstelligen Bereich angefordert.

Die Notfallseelsorge besteht aus 25 nebenamtlich Mitarbeitenden (Pfarrer/innen, Diakone, Pastoralreferenten), fünf Pfarrern im Ruhestand und acht Ehrenamtlichen. Weitere zwei Peers der freiwilligen Feuerwehr unterstützen das Einsatzkräfte-Nachsorgeteam.

Ab März 2021 wird die Organisation von NFS und NND unter dem Dach der „PSNV im Landkreis Reutlingen“ zusammengeführt. Zukünftig wird es eine PSNV-Geschäftsstelle und ein gemeinsames Leitungsteam geben.

Der Wandel des Ehrenamtes in der Gesellschaft ist auch in der PSNV angekommen. Um dringend benötigte Ehrenamtliche zu gewinnen, die diese qualitativ und psychisch anspruchsvolle Arbeit langfristig ausüben können, sie auszubilden und zu begleiten, wurde bereits 2013 (ein inzwischen) 30 %iger Stellenanteil für eine hauptamtliche Leitungs- und Koordinationsstelle finanziert. Seit 2021 unterstützt der Landkreis Reutlingen uns mit jährlich 10.000 €.

Ob ehrenamtlich oder beruflich: viele Menschen setzen ihre Zeit, Fähigkeiten, ihre Fachlichkeit, Kompetenz und Kraft – ja - ihre ganze Persönlichkeit und manchmal auch die Gesundheit ein, um in Not geratene Menschen zu retten und ihnen zu helfen. Deshalb feiern wir mit allen Angehörigen von Polizei, Feuerwehr, DRK, Technischem Hilfswerk und Kirchen, Vertretern der Kommunen und des Landkreises und der gesamten interessierten Öffentlichkeit im Landkreis einmal im Jahr einen **Blaulichtgottesdienst**. Er findet immer am letzten Freitag im Januar in wechselnden Kirchen im Landkreis statt.



Blaulichtgottesdienst Jan 2020 in der St. Bonifatiuskirche in Metzingen

Wenn Sie an einer ehrenamtlichen Mitarbeit für diesen sinnvollen und wichtigen Dienst interessiert sind, dürfen Sie sich gern an die Geschäfts- und Koordinationsstelle wenden.

Kontakt: Notfallseelsorge (NFS) Geschäftsstelle PSNV Metzingen, Haus Matizzo, Manuela Seynstahl

Tel. 07123 / 9 10 20 24 oder email: haus@matizzo.de



Weltgebetstag 2021

Kann der Weltgebetstag 2021 überhaupt stattfinden? Ja, bei Ihnen und Euch im Wohnzimmer! Ein ökumenisches Team aus Pliezhausen, Mittelstadt und Rübgarten lädt ein zum digitalen Weltgebetstag. In bewährter Weise gibt es Länderinformationen, Lieder und Gebete und vieles mehr.

Freitag, 5. März um 19 Uhr über "zoom"

Wir sind dabei, wenn Frauen in über 150 Ländern zur gemeinsamen Gebetskette aufstehen. Sie auch?

<https://zoom.us/j/91062235704>

Wer kein Internet hat, aber den Sender Bibel-TV, kann dort am Freitag, 5. März um 19 Uhr einen Fernsehgottesdienst zum Weltgebetstag mitfeiern.